

**Zeitschrift:** Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art

**Band:** 7 (1920)

**Anhang:** Heft 7

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Koh-i-noor** Bleistifte  
sind immer noch **unerreicht**



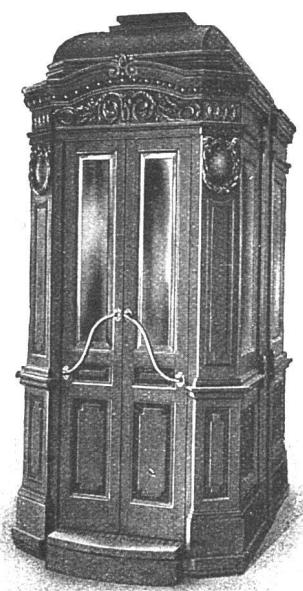
**KAEGI & EGLI / ZÜRICH 2**

TEL. S. 1892

Vertrauenshaus für  
Erstellung elektr.

SEESTR. 289

**Hausinstallationen**  
für Beleuchtungs-, Koch- u. Heizzwecke



# AUFZÜGE

liefern in modernster Ausstattung  
für alle Betriebsarten

**SCHINDLER & CIE**  
**LUZERN**

Gegr. 1874

Telephon 873

Wir bitten unsere Leser, bei Bestellungen auf Grund hierin enthaltener Anzeigen sich stets auf „Das Werk“ zu beziehen.

**Architekt,** 35 jährig, Mitglied des D. W. B., aus allererstem deutschen Meisteratelier hervorgegangen, mit langjähriger selbständiger Praxis, künstlerisch anerkannt auf allen Gebieten der AUSSEN- und INNENARCHITEKTUR, des KUNSTGEWERBES und der GRAPHIK

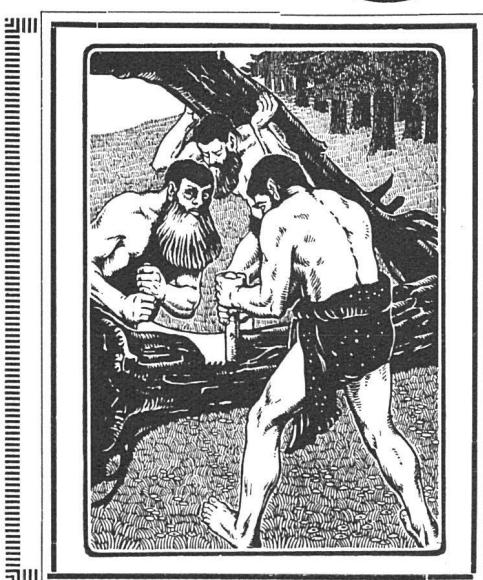
**sucht** entspr. Betätigung, Association oder Anstellung in Atelier, Bau-Unternehmen, Möbel- oder Kunstgewerbehaus.

Ang. erb. unter Chiffre 877 an „Das Werk“ Bern-Bümpliz



*Munzinger & Co,  
Sanitäre Apparate, Zürich*

*Waschtische!*



**PARQUETS**  
IN ALLEN DESSINS  
ENGL. BODENRIEMEN  
KRALLENTÄFER  
**RENFER & CIE A.-G.**  
SÄGEREIEN / PARQUETFABRIK / IMPRÄGNIERANSTALTEN / KISTEN-, KÜBEL- UND PACKFASSFABRIK /  
**BIEL-BÖZINGEN**

**VEREINIGTE  
DRAHTWERKE  
A.G. BIEL**

EISEN & STAHL  
BLANK & PRÄZIS GEZOGEN, RUND, VIERKANT, SECHSKANT & ANDERE PROFILE  
SPEZIALQUALITÄTEN FÜR SCHRAUBENFABRIKATION & FAÇONDREHEREI  
BLANKE STAHLWELLEN, KOMPRIMIERT ODER ABGEDREHT  
BLANKGEWALZTES BANDEISEN & BANDSTAHL  
BIS ZU 300 mm BREITE  
VERPACKUNGS-BANDEISEN

GROSSER AUSSTELLUNGSPREIS SCHWEIZ. LANDESausstellung BERN 1914

**„JURASIT“**

**Schweiz. Natur-Edelputz**

**„ALPESITE“**

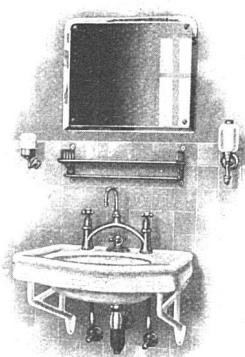
**Schweiz. Antrag-Vorsatzbeton- und Kunststein-Material**

beides einheimische Fabrikate von grosser Solidität und Farbbeständigkeit, vorteilhaft in der Verarbeitung. Prospekte, Muster, Referenzen u. jegliche Auskunft durch die Allein-Fabrikanten

**Hydr. Kalk- und Gipsfabrik Bärschwil** **Terrazzo- und Jurositwerke**

VERTRETER für den Kanton Bern exkl. Biel und Jura: BAUKONTOR A.-G., BERN; für Jura und Biel: BAUMATERIAL A.-G., BIEL; für Zentralschweiz: BAUMATERIAL A.-G., LUZERN

**TROESCH & Co., BERN**



**ENGROS-HAUS FÜR  
GESUNDHEITSTECHNISCHE  
WASSERLEITUNGS-ARTIKEL**

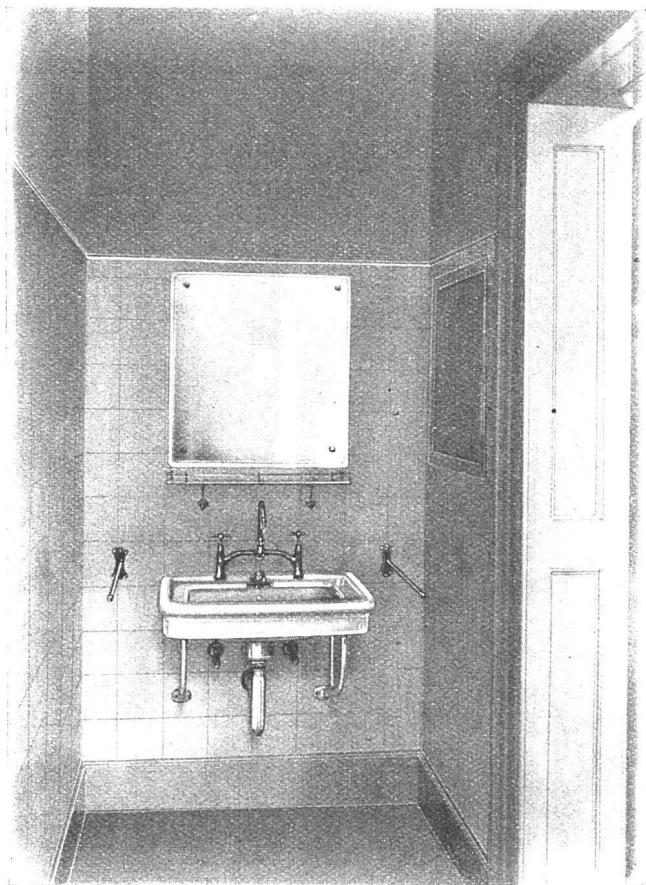
PERMANENTE MUSTER-AUSSTELLUNG

# **HEINRICH HATT-HALLER HOCH- UND TIEFBAU-UNTERNEHMUNG ZÜRICH**



NEUE KIRCHE UND PFARRHAUS IN ZÜRICH-FLUNTERN

**AUSFÜHRUNG  
VON KIRCHENBAUTEN, GESCHÄFTSHÄUSERN,  
FABRIKEN, VILLEN UND WOHNHÄUSERN ETC.  
VON  
EISENBETONBAUTEN, WASSERBAUTEN,  
FOUNDATIONEN, BAHNBAUTEN, STRASSEN-  
BAUTEN, BRÜCKEN, KANALISATIONEN ETC.**



# SULZER

**SANITÄRE ANLAGEN**

**ZENTRALHEIZUNGEN**

**ABWÄRME-VERWERTUNG**

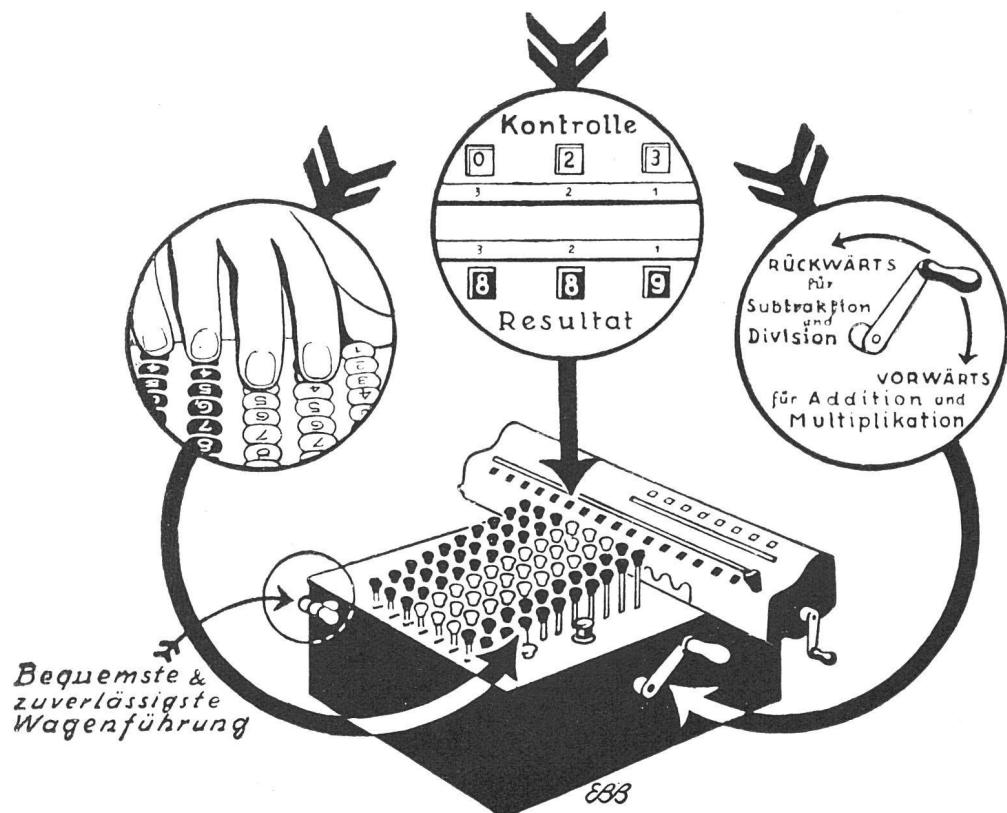
**ELEKTRO-WARMWASSERHEIZUNG**

**ELEKTRO-DAMPFHEIZUNG**

**ELEKTRO-WARMWASSERBEREITUNG**

---

**GEBR. SULZER A.-G., WINTERTHUR, ABT. ZENTRALHEIZUNGEN**



Bei einfacher Drehung der Kurbel kann die

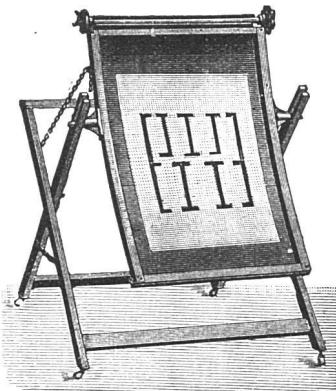
**MONROE**  
**RECHENMASCHINE**  
nicht nur *addieren* sondern  
*multiplizieren*  
*subtrahieren*  
*dividieren*  
ebenso einfach wie gewöhnliche  
Maschinen nur addieren



Verlangen Sie unverbindliche kostenlose Vorführung

**W. EGLI-KAESER - BERN**  
Generalvertreter für die Schweiz  
SCHAUPLATZGASSE 28  
TELEPHON 1235



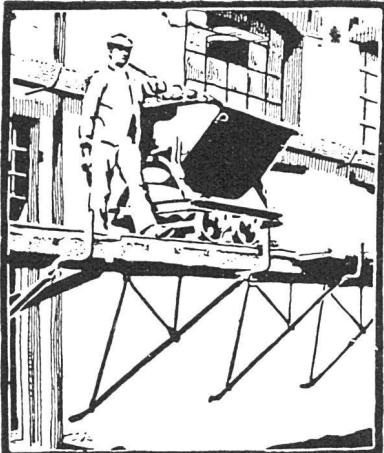


**LICHTPAUS-**  
APPARATE  
LICHTPAUSMASCHINEN  
für Sonnen- und elektr.  
Belichtung  
FEINSTE REFERENZEN

GEBRÜDER  
**SCHOLL**  
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

**DAS  
IDEAL  
ALLER GERÜSTE**  
(ohne Stangen)  
ist das

**BLITZ-GERÜST**



Schweiz. Gerüstgesellschaft A.-G.

Zürich 7

Steinwiesstrasse 86  
Telephon: Hottingen 2134

Teleg. Adress: Blitz-Gerüst

und durch folgende  
Baugeschäfte:

Zürich: Sieg & Leuthold  
Zürich: Fr. Erisman  
Winterthur: M. Häring  
Andelfingen: E. Landolt-Srey  
Bern: G. Riefer  
Luzern: E. Berger  
Bubikon: A. Oetiker  
Basel: W. Marx  
Glarus: Rud. Stüssy-Rebly  
Genf: Ed. Cuénod S. A.  
Neuhauen: Jos. Albrecht  
Berisau: Joh. Müller  
St. Gallen: Sigrist, Merz & Co.  
Olten: Otto Ehrenspurger  
Rheinfelden: S. Schär  
Solothurn: S. Valli

## ETERNIT NIEDERURNEN



GASTHAUS ZUM BÄREN IN LANGNAU (KT. BERN)  
MIT SEINEM HEUTIGEN ETERNIT-DOPPELDACH, KUPFERBRAUN

**SPONAGEL & C<sup>o</sup>., ZÜRICH**

VERKAUFSBÜRO OST SCHWEIZ DER

**MARMOR-MOSAIK-WERKE  
BALDEGG A.-G.**

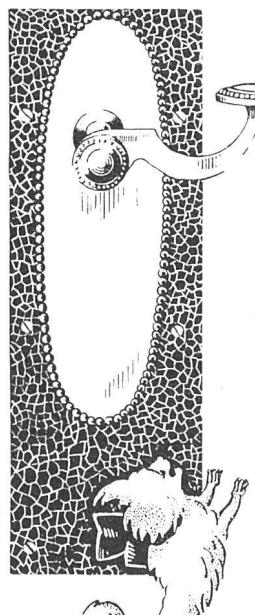
**FÜR SANITÄRE ARTIKEL**

*SPÜLSTEINE, WASCHTRÖGE, WASCHRINNEN, BADEWANNEN, WANDBEKKEN, CLOSETS, BEHÄLTER FÜR FABRIKEN, METZGEREIEN ETC. ~*

**ZWECKMÄSSIG!**

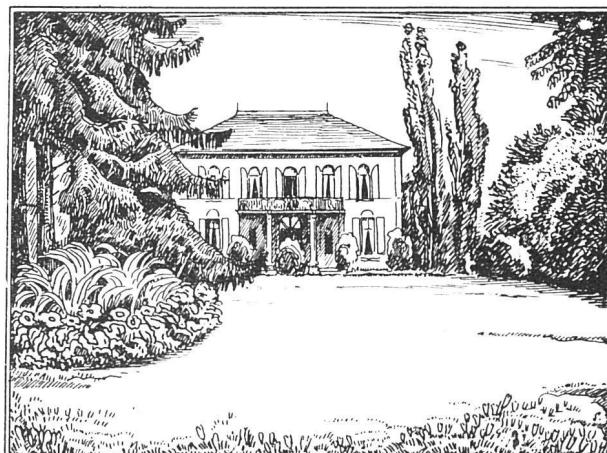
**BILLIG !**

PRO  
PRA



**BAU-BESCHLÄGE**

*Fritz Blaser & Cie  
Schneidergasse 24 · Basel*



**OTTO FROEBELS ERBEN**  
*Gartenarchitekten Zürich*



Konrad Buchner & Co.  
Zürich 4 / Platten-Beläge



# CATENA-KESSEL

Gusseiserner Grosskessel  
bis 300 gm Heizfläche  
für Zentralheizung und  
Warmwassererzeugung

**ROVA-KESSEL** 0,6 bis 3,1 gm  
**STREBEL-KESSEL** 3 bis 17 gm  
**ECA-KESSEL** 12,5 bis 40 gm

Verlangen Sie unsere  
ausführlichen Drucksachen

**STREBELWERK**  
**ZÜRICH 4**

Kirche St. Peter, Zürich  
**STREBEL-ECA-KESSEL**



## AUSSTELLUNGS-KALENDER

ORT	AUSSTELLUNG	WERKE	DATUM
Aarau	Gewerbemuseum	Ausstellung von Kunstblättern aus der Kollektion Pfarrer Gloor, der größten Sammlung von Trachtenbildern und Sujets aus dem Oberhasli. Schweizerische Graphik.	August
Basel	Gewerbemuseum Kunsthalle Pro Arte, Freiestraße 17	Schülerausstellung.  Ausstellung: Gemälde alter Meister, dekoratives Kunstgewerbe.	Ende Aug.—September August und September
Bern	Kunsthalle  Kunstmuseum  Gewerbemuseum Kunstsalon Ferd. Wyß Gute Kunst - Klippstein  Buchhandlung Bircher	Malerei, Zeichnung, Graphik: Markus Behmer, Hans Brühlmann, G. Einbeck, C. Felber, F. Garraux, E. Hodel, A. Holzmann, E. v. Kager, K. Meili, L. Moillet, E. Morgenthaler, H. Schüz. Plastik: E. Bick, W. Scherzmann. Alte Berner Meister aus der Sammlung Dr. Engelmann, F. Hodlers Elu. Keine Spezialausstellung im August. Bis 25. August geschlossen. Orig.-Radierungen von Corot, Daubigny, Legros, Lepère, Manet, Millot, Rops, Zorn und Muirhead Stone, Seymour Haden, Mc Langlau, Whistler.	15. Aug.—18. Septbr.  August  August
Genf	Kunstmuseum Grand Salon d'Art, 7, rue du Mont-Blanc Gal. Moos, rue du Marché, 13 Galerie Muriset-Gicot, place du Molard, 4 Leo S. Olschki, le Cabinet du Bibliophile genevois, 25, rue du Rhône.	Exposition d'été des artistes locaux.  Gravures, Lithos et Aquarelles anciennes.  Reproduktionen der Uffizien-Handzeichnungen von Bologneser Malern vom 16.—18. Jahrhundert.	August  August  August
Winterthur	Museum		
Zürich	Kunstgewerbemuseum Kunsthaus  Kunstsalon Wolfsberg, Bederstraße Galerie Bernheim-Jeune & Cie., Bahnhofstraße Galerie d'Art (M. Malapert), 30, Parkring Salon Bollag, Bahnhofstraße Galerie Neupert, Bahnhofstraße	Nachlaß-Kollektion Hans Brühlmann, Otto Vautier. Basler Künstler: Wilh. Balmer, Emil Beurmann, Ernst Breitenstein, Walter Enholtz, W. de Goumois, Maria La Roche, Hans Lendorff, Rudolf Löw, Carl Th. Meyer, Emil Schill, Adolf Siegrist, Fritz Voellmy. Fritz Mock † (Basel), Gustav Klimt † (Wien), Paul Weber, Richterswil. Walze, Ferd. Schott, Artur Segal. Graphik. Wander-Ausstellung für Schweizer Graphik.  Oeuvres de Matisse, Laprade, Picasso, Derain.  Gemälde von Otto Gampert, Zürich-München, Holländische Meister vom 17. Jahrhundert.	18. Juli—15. August  August  August

## LITERATUR UND UMSCHAU

**Der Rhein-Verlag Basel.** Unter diesem Titel hat soeben in Basel ein rühriges Verlags-Unternehmen seine erste Tätigkeit angekündigt. Dieses ist vorwiegend geistigem Austausch über die Grenzen und der Hebung älterer literarischer und künstlerischer Schätze der Schweiz und des alemannischen Kulturreises gewidmet. Die nächsten Werke von Henri Barbusse und Francis Jammes erscheinen deutsch im Rhein-Verlag; er bringt auch den Roman „Weib“ der Madeleine Marx, der in Paris Auflagen über Auflagen erlebt und als das bedeutendste Frauenbuch der jüngsten französischen Literatur gefeiert wird, mit einem Geleitwort von Barbusse. Balzacs herrliche Briefe an die fremde Frau gibt der Rhein-Verlag zum ersten Male in deutscher Sprache heraus. Über seine interessante dreibändige Ausgabe der Gesammelten Werke von C. F. Ramuz, die Albert Baur gemeinsam mit dem Dichter veranstaltet, wird noch zu berichten sein. Die französischen „Editions du Rhin“ sollen durch einige Schriften Walter Rathenaus und Heinrich Manns „Untertan“ eröffnet werden. In der Herausgabe älterer Literatur ist der neue Verlag nicht minder rührig. Er entreißt Joh. Peter Hebels „Biblische Erzählungen“ endlich der Vergessenheit. Eine „Schweizerische Memoirenbibliothek“ und eine Sammlung „Basler Kunstbücher“ verheißen allerlei Überraschungen. Verraten sei, daß darin eine Auswahl aus den Disteli-Kalendern, angeordnet von Dr. Jules Coulin, erscheinen wird. Der Rang der anderen Bände wird durch die Namen der Herausgeber verbürgt. Als Buchkünstler sind Walter Tiemann und Otto Baumberger verpflichtet.

**Der Bund geistig Schaffender.** An der in Bern erfolgten Gründung eines Bundes geistig Schaffender (Fédération des travailleurs intellectuels) waren unter anderm vertreten: die Gesellschaft Schweizerischer Maler, Bildhauer und Architekten, der Schweizerische Schriftstellerverein, der Schweizerische Presseverein, der Schweizer-

rische Tonkünstlerverein, der Bund Schweizerischer Architekten, ein Ärzteverein. Die Notwendigkeit, die geistige Arbeit zu schützen und den geistig Schaffenden wirtschaftlich besser zu stellen, ist begründet. Gleichzeitig aber mit der wirtschaftlichen Hebung muß für die ideelle Würdigung der geistigen Arbeit gekämpft werden. Der geistig Schaffende, der in den letzten verflossenen Dezennien eher mehr noch als der manuelle Arbeiter unter dem System des Materialismus gelitten hat, begnügt sich nicht damit, die Folgen dieses Systems für sich erträglich zu machen. Er erkennt, daß der allgemeine Leitsatz unserer Zeit: «Jeder für sich rücksichtslos zum materiellen Erfolg» die einzelnen Menschen, die Erwerbsgruppen, die Gesellschaftsklassen und politischen Parteien, die Völker und Nationen ans Messer und schließlich zum Ruin führt. Er spürt in seinem Herzen als Beweggrund zur Arbeit nicht allein den Willen zum Erwerb, sondern die Freude am Produkt der Arbeit und die Genugtuung an der schöpferischen Tat. Aus dieser Erkenntnis heraus ergibt sich als Grundlage für die Weiterentwicklung die Lösung: «nicht der materielle Besitz, nur der innere Wert eigener Arbeit verschafft Achtung und Glück». Auf dieses Fundament empfahl der Vertreter des Bundes Schweizer Architekten die Gründung eines Verbandes geistig Schaffender zu stellen. Nach ausgiebiger Diskussion wurde eine Kommission bestellt zur Besorgung der nötigen Vorarbeiten. Sie besteht aus Herrn Prof. Dr. Röthlisberger als Präsidenten und den Herren Redakteur Dr. Hablützel, Ingenieur E. Chavannes, Architekt W. Bösiger, Privatdozent Dr. Stähli und Maler Jeanneret, der die Initiative zur Gründung ergriffen hat und die Versammlung leitete.

H. B.

**Schweiz. Gesellschaft für Volkskunde.** Die Tagung der Gesellschaft war nach Liestal auf den 4. Juli einberufen. Professor Dr. Hoffmann-Krayer, Basel, leitete die Jahresversammlung. Jahresbericht und Rechnung wurden genehmigt.

Schweizerische Auergesellschaft  
(Société Suisse Auer) Zürich  
Fabrik Veltheim-Winterthur

# Ventilator A.G. Stäfa

vorm. Feitz Wunderli, Ufer  
Schweizerische Gesellschaft für Ventilatoren u. lufttechnische Anlagen

Schaukasten und Beleuchtungsapparate  
für alle Zwecke - Spezialanlagen und Groß-  
heizungsanlagen - Tokenkabinen - Luft-  
verarbeitung u. abgewandte Ventilationsanlagen  
Hilfe für Spezialisten der Baukunst - über 300000 Anlagen ausgeliefert

## KEIM'SCHE MINERAL-FARBEN FÜR MONUMENTALE MALERIEIEN

Lager für die Schweiz:

**CHR. SCHMIDT, ZÜRICH 5, Hafnerstr. 47****Neuere Ausführungen in Keim'scher Technik:**

Paul Altherr:	Rathaus Rheinfelden, Fassadenmalerei
F. Boscovitz, jun.:	Naturwissenschaftliches Institut Zürich, Wandmalereien
E. Cardinaux:	Unfallversicherungs-Gebäude Luzern, Giebel-Figuren
Ch. Conradin:	Kantonalbank Chur, Wandgemälde
Ch. Conradin:	Schlachtkapelle Saas, Prättigau, Wandgemälde
P. Oswald:	Höhere Töchterschule Zürich, Wandgemälde
A. H. Pellegrini:	Schlachtkapelle St. Jakob, Basel, Wandgemälde
Ernst Rüegg:	Stadthaus Schaffhausen, Fassadenmalereien
Ernst Rüegg:	Kantonalbank Herisau, Fassadenmalereien
Aug. Schmid:	Haus zum Schwarzhorn, Stein a. Rh., Fassadenmalereien
E. Stiefel:	Bezirksgebäude Zürich, Wandgemälde

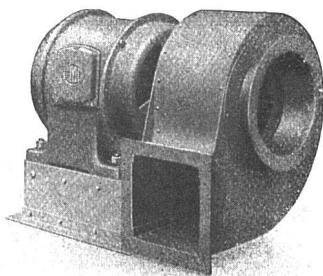
Zimmerarbeiten  
Schreinerarbeiten  
Gebeizte Täfer

Sägerei und Holzhandlung  
**STÄMPFLI & Cie.**  
ZÄZWIL (Bern)

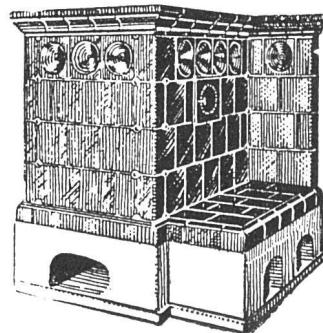
## G. MEIDINGER & C<sup>IE</sup> BASEL

### Hoch- und Niederdruck- Zentrifugal-Ventilatoren

geräuschlos laufend



für  
**Lüftungs-Anlagen**  
Schulen, Kirchen, Spitäler, Hotelküchen, Theater etc.  
Entstaubungs-Anlagen / Luftfilter



Joh. Weibel-Jöhl  
Ofenbaugeschäft  
Gürtelstr. Chur Tel. 2.47

♦  
Kachelöfen  
für alle Heizungsarten  
Cheminées  
Plattenbeläge  
♦  
Goldene Medaille  
Bündnerische Gewerbeausstellung  
Chur 1913

Der vom Schreiber, Dr. H. Bächtold, verfaßte Bericht über die Tätigkeit der Gesellschaft im Jahre 1919 konstatiert den Rückgang der Mitgliederzahl von 825 auf 753. Die Sektionen haben im Berichtsjahr eine rege Tätigkeit entfaltet und eine Reihe volkskundlicher Fragen behandelt. Von den Publikationen der Gesellschaft erschienen zwei Hefte des Archiv und das Korrespondenzblatt „Schweizer Volkskunde“, von den „Schriften“ Band 15 (die Umwandlung von Kult, Magie und Rechtsbrauch von E. F. Knuchel). Das deutsch-schweizerische Volksliederarchiv zählt nunmehr etwa 19000 Nummern; die Hauptarbeit im Berichtsjahr bestand in der Fortführung des Kata- loges und der Abschrift von Liedersammlungen. In der öffentlichen Versammlung referierten Dr.

H. Schwabe über „Hausforschung und Volks- kunde“ und Maler Theodor Delachaux, Neuchâtel, über „Kinderzeichnungen“. In einer Serie von Lichtbildern zeigte der erste Referent die Ent- wicklung der Hausform von primitiven Formen bis zu einer wohnlichen Ausgestaltung, deutete hin auf den Unterschied der alpinen Formen ge- genüber denen der Hochebene. Delachaux zeigte an einer Sammlung von Kinderzeichnungen einer- seits die Freude am Fabulieren im Kinde und anderseits die oft auffallende Begabung, naturalisti- stische Einzelheiten, Bewegungsmotive etc. spontan darzustellen. Die Behörden von Liestal hatten für eine in allen Teilen gelungene, den Volks- kundigen besonders bestimmte Tagung gesorgt, die denn auch vom Leiter der Verhandlungen



**ALFR. GIESBRECHT / BERN**  
NACHFOLGER VON GEGR. GIESBRECHT

**SPIEGELFABRIKATION  
GLASSCHLEIFEREI  
MÖBELGLASEREI**

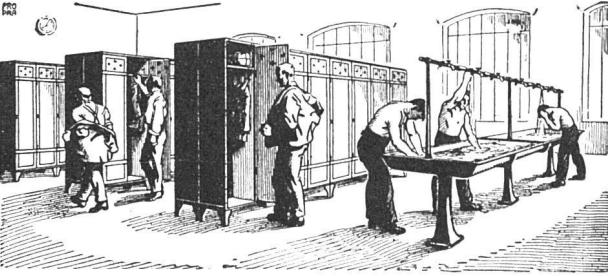
GEGRÜNDET 1884 / TELEPHON 18.97 / HELVETIASTR. 17



**Ed Meyer & Bergen**  
**BERN**

ELEKTRISCHE LICHT- UND KRAFTANLAGEN

THUMIGASSE 10/12 TELEPHON 2331



**KEMPF & CIE / HERISAU**  
ÄLTESTES GESCHÄFT DIESER BRANCHE  
**Schmiedeiserne Kleiderschränke**  
**Komplette Garderoben-Anlagen**  
**mit Wascheinrichtungen**

### FÜR FREUNDE DER PLAKATKUNST

### Das künstlerische politische Plakat in der Schweiz

Mit Einleitung von E. Lüthy und Äußerungen plakatschaffender Künstler  
28 farb. Tafeln im Format 17×24 cm in originellem Umschlag. Preis Fr. 4.—

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen oder direkt vom Verlag

**HELTING & LICHTENHAHN IN BASEL**

**A.G. MÖBELFABRIK HORGEN-GLARUS  
IN HORGEN**



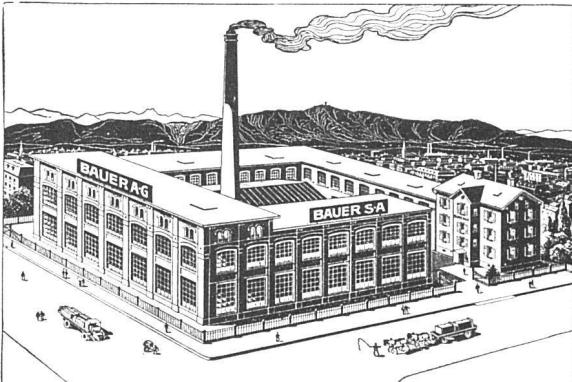
Erste schweizerische Fabrik gesägter und gebogener Möbel  
für Speisesäle, Restaurants, Cafés, Vestibules, Kinematographen,  
Theater- und Konzertsäle

FEINSTE, FACHGEMÄSSE AUSFÜHRUNG  
NACH EIGENEN ODER FREMDEN ENTWURFEN

VERTRETER AN ALLEN PLÄTZEN  
REFERENZENLISTE ZU DIENSTEN

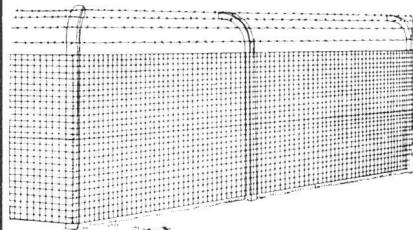
GOLDENE MEDAILLE SCHWEIZ. LANDESausstellung 1914

**BAUER A.-G.**  
**ZÜRICH 6**  
GELDSCHRANK- U. TRESORBAU



**SPEZIALITÄT:**  
Kassenschränke / Panzertüren / Tresors / Archiv- u.  
Bibliothek-Anlagen / Bureau-Möbel aus Stahlblech

**Eisenbetonpfosten  
Armierte Betonbretter  
Kabelkanäle**

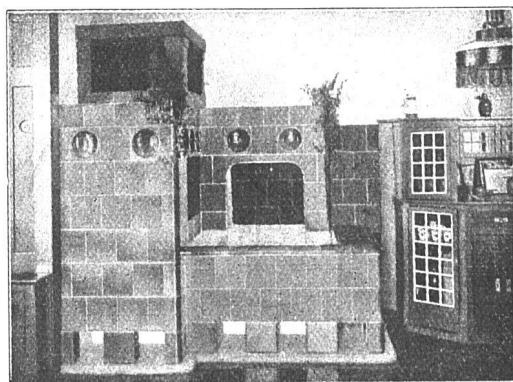


**Einfriedungen — Garten-  
artikel — Bauartikel**

Eisenbeton-Hohlkörperdecke  
„Seiling“, **ohne Schalung**,  
isolierend, ebene Untersicht.  
**Monolith. Konstruktion.**

**Eisenbetonpfosten- und  
Platten - Fabrik Bern**  
DIPL. INGR. SEILING

Tel. 1095 ++ Geleiseanschluss ++ Tel. 1095



**OFENFABRIK A.-G.  
BIEL TELEFON No. 4.62 NIDAU**

FABRIKATION VON KACHELN FÜR  
ALLE ARTEN ÖFEN, CHEMINÉES,  
WANDBRUNNEN ETC.

KATALOGE ZU DIENSTEN

Professor Hoffmann-Krayer anerkannt und bestens verdankt wurde.

**Wettbewerb des „Artisan et Commerçant Romand“.** Diese Zeitschrift eröffnet einen Wettbewerb für Lehrer und Schüler der Gewerbeschulen, der Zeichenklassen, der Mittelschulen und der gewerblichen Fortbildungsschulen, wie für alle Personen, die sich dafür interessieren, zur Schaffung eines Titelkisches für die Zeitung „Artisan et Commerçant Romand“. Als Preissumme sind Fr. 300 ausgesetzt, verteilt unter 11 Preisen. Jury wird keine genannt. Wir erachten es als unsere Pflicht, wie in früheren Fällen, an dieser Stelle auf das Ungehörige dieser Veranstaltung

hinzzuweisen. Eine Preissumme von Fr. 300, die schon für die Verhältnisse vor dem Krieg zu karg bemessen gewesen wäre, und dafür ergeht in der Tagespresse eine Einladung an den gesamten Kreis der schweizerischen Graphiker. Wer beurteilt die einlaufenden Arbeiten? Berufene Fachleute oder Laien? Für die Ausrichtung der Preise unter allen Umständen ist keine Gewähr geboten. Die Organisation dieses Wettbewerbs steht im Widerspruch zu den Normen, die wir mit den Werkwettbewerben hinlänglich bekanntgegeben und die sich in der Praxis bewährt haben.

**Schönheitskonkurrenz.** Die Presse meldet, „die Veranstaltung hat erfreulicherweise bereits in

## A. & R. Wiedemar, Bern Spezialfabrik für Kassen- und Tresor-Bau

Bestbewährte Systeme, moderne Einrichtungen

Gegr. 1862 / Goldene Medaille S.L.A.B. 1914 / Gegr. 1862

### DRUCKAUFRÄGE

aller Art werden ausgeführt von  
der Buch- u. Kunstdruckerei  
Benteli A.-G., Bern-Bümpliz

### PHOTOGRAPHIE

#### Spezialität in Architektur-Aufnahmen

Techn. Konstruktionen, Intérieur, Maschinen etc.  
Aufnahmen für Kataloge und Werke aller Art

H. Wolf-Bender, Kappelergasse 16, Zürich  
Atelier für Reproduktionsphotographie

## Schweiz. Strassenbau-Unternehmung A.-G.

(A E B E R L I - M A K A D A M - U N D A S P H A L T - W E R K E )

### ZÜRICH

TEL. HOTTINGEN 43.81

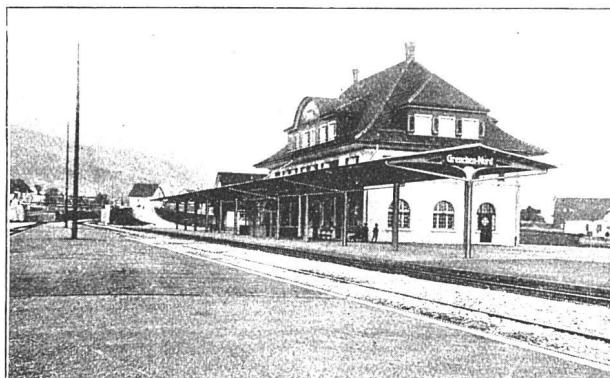
Bern Teleph.  
54.54

TELEGRAMM-ADRESSE „STUAG“

### LAUSANNE

TELEPHON 20.28

Verlangen Sie  
Offerten und  
Referenzen



Silberne  
Medaille  
Bern 1914

BAHNHOF GRENCHEN NORD

## Spezialfirma für Strassen- und Hofbeläge, Trottoirs, Gartenwege

Stampfaspalt (Naturasphalt von Travers)  
Gussasphalt  
Walzasphalt (Bitusheet)  
Grosssteinpflaster  
Kleinsteinpflasterungen (Bogenpflaster)

Holzpflaster  
Kiesklebedächer  
Aeberli-Makadam  
Philippin-Makadam  
Strassenwalzungen

Oberflächenteerungen  
Schotterbrecherei  
Materialtransporte  
Tiefbauarbeiten  
ooo

**Georg Streiff & Co.**  
Winterthur  
&  
Zürich

Spezialgeschäft für keramische Boden- und Wandbeläge

**BESCHLÄGE**

FÜR BAU UND MÖBEL IN

ERSTKLASSIGER AUSFÜHRUNG IN ALLEN STILAREN UND FARBEN NACH VORHAN-DENEN MODELLEN ODER NACH EXTRA-ENTWÜRFEN, KUNSTSCHMIEDEARBEITEN

**F. BENDER**

OBERDORFSTRASSE 9 & 10 / ZÜRICH

HÄUSER

**VERBAND SCHWEIZER.  
PARQUET:  
FABRIKANTEN**

ZÜRICH      BERN      LAUSANNE  
Börsenstrasse 10    Optingenstrasse 16    Maupas 13  
**Beratung u. Ausführung**

**W. HODLER, ARCHITEKT**  
MURTERENSTR. 29 BERN. TEL. N° 12

ATELIER  
FÜR  
MODERNE  
GRÄBMALKUNST

der Bevölkerung lebhaftes Interesse gefunden. — Es sollen im ganzen 49 Damen (Mädchen, Töchter und Frauen) im Film vorgeführt werden; das Urteil über die Reihenfolge in der Konkurrenz wird durch die Besucher der Schweizer Kino-Theater selber gefällt.

Zur Auswahl dieser 49 Konkurrentinnen, unter denen durchaus nicht etwa bloß „Salondamen“, sondern in erster Linie Vertreterinnen der ländlichen Kreise und der Gebirgskantone (!) figurieren sollen, hat sich eine Jury für die deutsche Schweiz gebildet, der Kunstmaler, Bildhauer und Schriftsteller angehören.“

Schriftsteller sind in der Jury keine vertreten; wir sind aber erstaunt, u. a. Namen von ernsthaften

Bildhauern und Malern unter den Jurymitgliedern zu finden, die sich freundlichst bereit erklärt haben, der Sensations-Unternehmung zu dienen. Nach dem Vorbild des französischen Schönheits-Wettrennen werden die Jurymitglieder dem Publikum am Anbeginn des Films ebenfalls im Bilde vorgestellt und im Verein mit den glückstrahlenden Preisträgerinnen in illustrierten Zeitschriften abgebildet.

**Tagespresse und Architektur.** „Wohl der Not gehorchen . . .“ beschäftigt sich hierzu lande die Tagespresse mehr als vor Jahren mit Baufragen verschiedener Art. Es sind zwar in erster Linie wirtschaftliche Fragen, die in Diskussion stehen, über die Finanzierung und Subventionierung von Baugenossenschaften; die Frage ob Reihen-

**WARMWASSER-  
PUMPEN-  
DAMPF-  
LUFT-**

**HEIZUNGEN**  
ERSTELLT  
**ALB. SCHERRER, NEUNKIRCH (SCHAFFH.)**

## ,Das Werk‘

ist das geeignete  
Insertionsorgan  
für alle im Baufache  
und Handwerk täti-  
gen Geschäfte und  
Unternehmungen

### Komplette Stahlkammern Kassenschränke

B. SCHNEIDER / UNION-KASSENFABRIK  
ZÜRICH, Gessnerallee 36  
Goldene Medaille Bern 1914

**AKTIENGESELLSCHAFT  
CARL HARTMANN  
BIEL  
ROLLADEN-FABRIK**



Stahlblech-Rolladen / Holz-  
Rolladen / Roll-Jalousien /  
Roll-Schutzwände  
Scheren-Gitter / Eiserne  
Schaufenster-Anlagen /



**Sanitäre  
Marmor-  
Mosaik-  
Artikel**

WASCHTRÖGE, WASCHRINNEN  
BADWANNEN, WANDBECKEN  
CLOSETS, SCHÜTTSTEINE

**Baukontor Bern A.-G.**

VERKAUFSBUREAU ZENTRAL SCHWEIZ DER  
MARMOR-MOSAIK-WERKE BALDEGG AG

**C. RYFFEL & Co,** Gipserei- und Stukkaturgeschäft

(vorm. W. Martin &amp; Cie.)

Zimmergasse 10, Seefeld

ZÜRICH 8

**SPEZIALITÄT :** **Edelputzarbeiten aller Art**  
**Isolierungen mit Torfoleumplatten**

**J. Rukstuhl, Basel**

erstellt auf Grundlage vielerjähriger Erfahrung

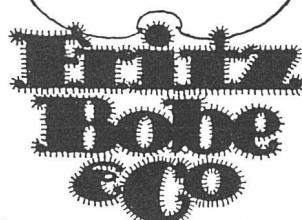
**Centralheizungen**  
aller Systeme

Warmwasser — Niederdruckdampf etc.

**M**arquisen- und Storrenfabrik

Storren nach eigenen patentierten bewährten Systemen  
für Privat- und Geschäftshäuser, Schulen, Spitäler etc.

Spezialkonstruktion für Bogenfenster, Veranden etc.

Ia. Referenzen von Staat, Gemeinden u. Privaten, vielfach prämiert.  
Gegr. 1865Mertzlufft Spiegelgasse 29 Zürich 1  
Rindermarkt 26 Telefon: Hottingen Nr. 2284FEINE  
Glas-  
Firma-  
SchilderFirmenschilder-Fabrik  
Birmensdorferstr. 61  
ZÜRICH 4

**Akt.-Ges. „UNION“ in Biel**

**FABRIK IN METT**

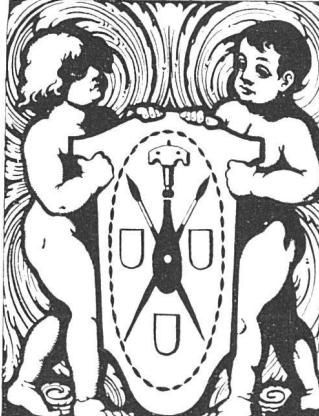
Erste schweizerische Fabrik für  
elektrisch geschweißte Ketten

+ PATENT NR 27199

**Ketten aller Art**

für industrielle u. landwirtschaftl. Zwecke  
Größe Leistungsfähigkeit  
Ketten von höchster Tragkraft

NB. Handelsketten nur durch Eisenhandlungen zu beziehen



**OSK. BERBIG SOHN**

ZÜRICH 2

**GLASMALEREIEN**

Kirchen- u. profane Arbeiten,  
Anfertigung von Wappenscheiben, Blei- und Metallverglasungen, Glasätzerei,  
GlasschleifereiGEGRÜNDET 1877  
10 HÖCHSTE AUSZEICHNUNGEN

bau oder Einzelhaus wird in Erwägung gezogen. Wenn auch in diesen wirtschaftlich einseitig orientierten Untersuchungen wenig von eigentlicher Architektur die Rede ist, so wollen wir diese Publikation doch als erste Gehversuche in ein neues, vielen bis anhin unbekanntes Geistesgebiet einschätzen. Als erfreuliche Erscheinung notieren wir die Beilage zum „Schweizer-Frauenblatt“ Nr. 22 (Redaktion Elisabeth Thommen, Zürich), die einheitlich durchgebildet in mehreren Aufsätzen dem Klein-Wohnungsbau und der Wohnungseinrichtung gewidmet ist: Eigenheim oder Mehrfamilienhaus? Innen-Einrichtung; Wohnungsnot und Holzhäuser, das Osterhäusel von Hans Bartsch.

**Eine Plastik von Carl Angst als Denkzeichen an Adrien Lachenal.** Diese ist im Friedhof von Plainpalais aufgestellt. Eine erfreu-

liche Tatsache, daß Bildhauer Angst dazu ersehen wurde, das Ansehen und gute Andenken des Genfer Staatsmannes zu ehren. Die Plastik, eine kauernde, in sich selbst zusammengesunkene Frauenfigur, gehört zu jenen Werken von Angst, die körperhaft entstanden sind, die neben den starken (doch nie-mals sentimental gegebenen) Gefühlswerten, das künstlerisch-strenge Verlangen des Bildhauers nach einer kubisch geschlossenen Wirkung zeigen. Mit diesen beiden Vorzügen steht sie in einem wohltuenden Gegensatz zu den vielen Plastiken des „reich“ geschmückten Friedhofes von Plainpalais.

**Der Genius im Kinde.** Unter diesem Titel bereitet die städtische Kunsthalle Mannheim und der ihr angegliederte „Freie Bund zur Einbürgerung der bildenden Kunst“ eine umfangreiche Ausstellung vor, die das Verhältnis von Kind und Kunst

**PARALLELO  
ZEICHENTISCH**  
Mit einem Finger verstellbar trotzdem unbedingt zeichensicher. Mathematisch gehäuseste Schienenführungen.  
GEBRÜDER  
**SCHOLL**  
POSTSTRASSE 3 ZÜRICH

**WILH.  
BAUMANN  
HORGEN**  
Rolladen. Rolljalousien. Jalousieladen. Rollschutzwände  
Gegründet 1860

**EIN BLICK ÜBERZEUGT**  
VON DER WIRKUNG DES  
**KAMINEINSATZES „SIMPLEX“**  
+ PT. No. 67200  
EINFACHSTE, BESTE, BILLIGSTE U. ÄSTHETISCHE  
EINWANDFREIESTE ART DER VERBESSERUNG  
DES ZUGES VON HAUS- UND FABRIKKAMINEN  
PROSPEKTE GRATIS UND FRANKO  
BETONBAUG. - JACOB TSCHOPP, BASEL - TELEPH. 414

# GLÄS-EISEN-BETON

**SYSTEM KEPPLER**  
**Für Fußböden Dächer & Wände**  
Große Tragfähigkeit. Billig in der Herstellung. Minimale Unterhaltskosten. Feuersicher. Leicht zu reinigen. Kein Anstrich nötig.  
**Vertreter:**  
**Rob. Loosser, Zürich 4**  
Badenerstrasse 41.

**ZÜRICH** Lavater-  
strasse 61 **A. MESSERLI** Effinger-  
strasse 4a **BERN**

Gegründet 1876 — Älteste Lichtpausanstalt der Schweiz — Gegründet 1876

Lichtpauspapiere, eigenes, mehrfach diplomierte Fabrikat  
Lichtpausapparate, div. Systeme, pneumat. u. elektrische

Lichtkopien, auf blauem, weissem und braunem Grund  
Plandruck, Trockendruckverfahren, schwarz und farbig

**Spezialfabrik für Lichtpauspapiere**

METALL-  
DRUCKEREI  
STANZEREI

Dach- und Turmauf-  
bauten, Fenster,  
Spitzen, Knöpfe,  
Vasen, Wasserspeier,  
Tierköpfe, Figuren,  
Rinnen, Kessel.

METALLBUCHSTABEN in jeder Grösse und Stilart  
Bad- und Toiletten-Einrichtungen, moderne sanitäre Anlagen.

Petersgasse 30

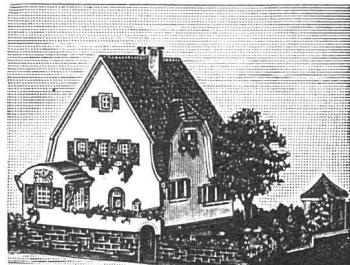
BASEL

Petersgraben 7

**BAUORNAMENTE**



ALFRED GRIEDER  
J. SCHNETZLER'S NACHF.



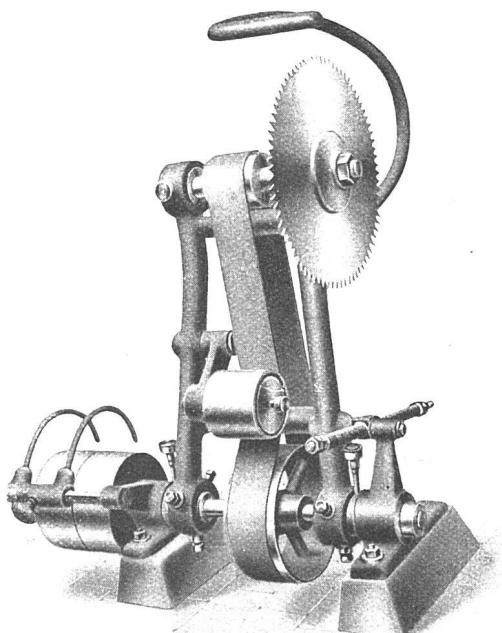
**Kartonmodelle**

für Hoch- & Tiefbauten

H. LANGMACK - ZÜRICH

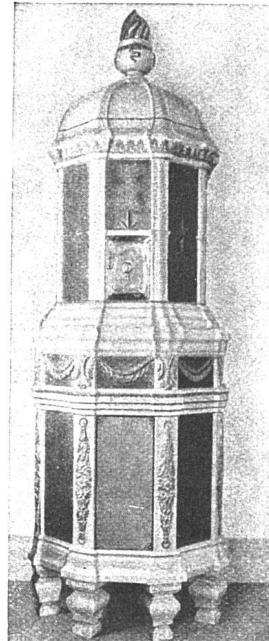
Forchstr. 290 - Atelier für Kartonmodelle

**RAUSCHENBACH**



Moderne Holzbearbeitungsmaschinen  
Schweizerfabrikat

**Maschinenfabrik Rauschenbach A.-G.**  
Schaffhausen



KERAMISCHE WERKSTÄTTEN  
GEBRÜDER MANTEL  
ELGG

**KACHELOFEN**

FÜR HOLZ-, KOHLEN- U.  
SPEZ. ELEKTR. HEIZUNG

BAUKERAMIK / BRUNNEN  
CHEMINÉES / MAJOLIKEN

behandeln soll. Der Ausstellungsplan faßt vorläufig drei Hauptteile ins Auge. Der erste Teil ist dem Kind als Künstler gewidmet. Er zeigt sowohl künstlerische Arbeiten heute bereits Erwachsener, die es zu bedeutenden Künstlern gebracht haben, als solcher, in denen die künstlerische Anlage später erlosch. Er zeigt ferner eine große Auswahl von Arbeiten heute im Kindheitsalter stehender Menschen, wobei möglichst viele Individualitäten von frühesten Jahren an über längere Zeiträume der Kindheit hinaus verfolgt werden sollen. Mannigfaches, für Psychologie und Pädagogik, sowie allgemeine Kunsterkenntnis richtiges Beobachtungsmaterial soll hier unter verschiedensten Gesichtspunkten zusammengestellt und eventuell

später zu wissenschaftlichen Einzeldarstellungen verarbeitet werden. Der zweite Teil der Ausstellung gilt der Kunst in der unmittelbaren Lebensumgebung des Kindes, also vor allem in Haus und Schule. Hier soll ein gewähltes Material an künstlerisch einwandfreien, d. h. zum eigenen künstlerischen Mitgestalten anregenden Bilderbüchern, Anschauungsvorlagen, Spielzeugen usw. vorgeführt werden, die sich zum Gesamtbild einer vorbildlichen „Kinderstube“ und „Schulkasse“ zusammenschließen. Der letzte Teil der Ausstellung gilt dem schwierigen und verzweigten Problem der künstlerischen Erziehung des Kindes, also vor allem des Zeichen- und Modellierunterrichts. Die Ausstellung kann nur

**E. Weidmann & Co.**  
Holz-Bildhauer und Drechsler  
Hüllheimerstr. 53 Basel Telephone No. 3241

Spezialität:  
Elektr. Beleuchtungskörper in Holz

**Imprägnieranstalt und Sägerei**  
++  
**Bahnschwellen**  
++  
Spezialhölzer f. Bahn-, Brücken- u. Wasserbau  
++  
**Holzpflaster** für Werkstätten, Fabrikräume, Straßen, Brücken  
++  
**Balken, Bretter Pfähle, Latten**  
++  
Imprägnierung mit Teeröl und Triolith nach den Vorschriften der Schweizer. Bundesbahnen

**SCHWEIZ-GESELLSCHAFT FÜR HOLZKONSERVIERUNG A-G ZOFINGEN**

PRO PRA

**B A L M E R**  
U D  
**S C H W I T T E R**  
A G  
B U S A G B E R N - Z Ü R I C H  
K L I S C H E E S I N H O C H S T E R V O L L E N D U N G

**Wand- und Bodenbelag**

**BAUMATERIAL A.-G. BIEL**

# BÜRO-MÖBEL

S P E Z I A L I T Ä T :

Pulte und  
Registraturen für  
**BANKEN**

Erste Referenzen  
von Zürcher Gross-Banken

**HERMANN MOOS & C°**  
Löwenstr. 61 ZÜRICH 1 Löwenstr. 61

**M. KREUTZMANN - ZÜRICH**  
RÄMISTRASSE 37

Buchhandlung für  
**Kunst, Kunstgewerbe u. Architektur**  
Auswahlsendungen - Grosses Lager

Goldene Medaille  
Gewerbe - Ausstellung  
Chur 1913

Mitglied des Preisgerichts  
Schweiz. Landes - Ausstellung  
Bern 1914



Holzbearbeitungs - Geschäft  
Erstellung von Chaletbauten, spez. Ferienhäuschen

Ausführung aller Zimmer-, Schreiner- und  
Glasarbeiten in Weich- und Harthölzern, ins-  
besondere Naturholzarbeiten. Spezialität:  
Arbeiten in Arvenholz. Sägewerke, Holzhandlung



## Kachelöfen

in jeder Ausführung

**Kamine  
Wandbrunnen  
Baukeramik**

Ofenfabrik Kohler A.-G.  
Mett bei Biel



**BELEUCHTUNGSKÖRPER**  
**PRO PRA**

**ERNST  
SCHEER  
HERISAU**  
FABRIK FÜR  
EISENKONSTRUKTION  
BAUSCHLOSSEREI  
& KUNSTSCHMIEDE

zustande kommen bei tätiger und beratender Mit-hilfe aller für die verschiedenen Gebiete in Frage kommenden Kreise, vor allem also der Künstler, soweit sie Arbeiten aus der Kinderzeit bewahrt haben, sodann überhaupt aller Eltern und Erzieher künstlerisch irgendwie begabter Kinder, endlich aller um die Kunsterziehung unserer Jugend bemühten Lehrer und Erzieher. Alle werden um Überlassung ihres Materials, auch um Erstattung von Anregungen und Vorschlägen freundlichst ersucht.

**Verband schweizerischer Parkettfabrikanten.** Der Verband hat in der Organisation der Arbeitsleistung grundlegende Änderungen vollzogen, die er heute in einem Zirkular allen Interessenten des Baufaches zur Kenntnis bringt. Die

Parkettfabriken beschränken sich in Zukunft auf die Lieferung des Materials. Die Ausführung, d. h. das Legen der Böden, wird besondern Bureaux übertragen; hierfür notiert der Verband: Zürich Börsenstr. 10, Bern Optingenstr. 16, Lausanne Maupas 13. Mit dieser Arbeitsteilung will der Verband eine bedeutende Einsparung auf den Frachtabsetzen und Lagerspesen und eine gleichmäßige Beschäftigung der eingestellten Arbeiter erreichen. Die genannten Bureaux sind unter die Leitung von Fachleuten gestellt, die den Baumeistern und Architekten in jeder Weise dienen werden.

**Cabinet du Bibliophile Genevois.** Camenzind ist der offizielle Titel dieses neuen Kunstsalons an der Rue Plantamour. Er ist sehr imposant.



## MAX ULRICH ZÜRICH 1

### SPEZIALGESCHÄFT FÜR FEINE BAUBESCHLÄGE



Permanente Ausstellung / Gediegene Auswahl  
in alten Modellen und altfranzösischen Stil-Arten  
/ Bronzes d'Art und Kunstschniede-Arbeiten /  
Anfertigung von Beschlägen nach Zeichnungen

♦  
KATALOGE  
PREISLISTEN  
PROSPEKTE  
TABELLEN  
BRIEKÖPFE  
RECHNUNGEN  
ZIRKULARE  
GESCHÄFTS-KARTEN  
KUVERTS  
usw. usw.

liefert rasch und in  
bester Ausführung

BUCH- & KUNSTDRUCKEREI  
**BENTELI A.-G.**  
BERN-BÜMPLIZ



## G. HOLLIGER & C° A.-G. BERN

### SPEZIALHAUS

FÜR

**INLAID, LINOLEUM  
STOFFE**  
FÜR INNENDEKORATION

WIE:

**GOBELINS, SEIDE, RUPFEN etc.**



VERLANGEN SIE  
MUSTER UND OFFERTEN

TELEPHON 540

Telegr.-Adr.: HOLLIGER BERN

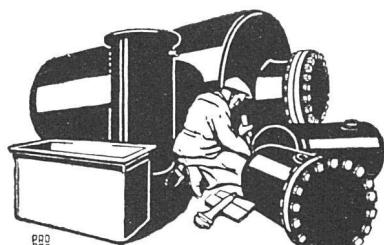


In der

# **BASLER BÜCHERSTUBE**

Freiestrasse 17, Basel, kann sich jedermann **ohne Kaufzwang** über die Neuerscheinungen des Buch- u. Kunsthandels orientieren.

**REGELMÄSSIGE AUSSTELLUNGEN  
MODERNER GRAPHIK  
VERKAUFLAGER DER „WALZE“**



Blechwaren - Fabrik  
& Apparatebau- Anstalt  
**S. Bertrams**  
Vogesenstr. 101 Basel Telefon 1196

# **HAUPT & AMMANN, ZÜRICH**

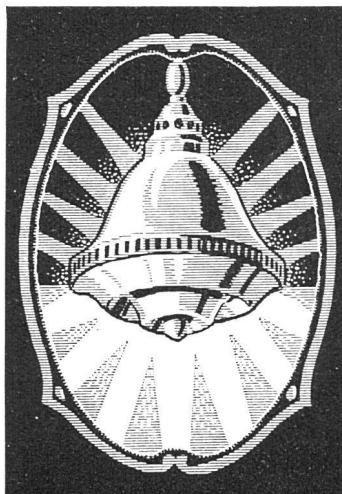
---

## **Zentralheizungen Warmwasserversorgungen Sanitäre Anlagen**

nierend ausgestattet. Ein zahlreiches Aufgebot der Presse war erschienen, in deren Namen Jules Cognard vom „Journal de Genève“ das Wort zum Glückwunsch ergriff.

**Dürer als Miniaturist.** Im Laufe des Winters brachte Dr. Sperling im Feuilleton der Neuen Zürcher Zeitung die Nachricht von der Entdeckung von wertvollen Miniaturen aus der Hand von Albrecht Dürer in der Sammlung der Bücherstube Leo S. Olschki in Genf. Dr. J. Widmer berichtete weitere Einzelheiten über den Fund, und die Pages d'Art veröffentlichte eine Auswahl daraus in Autotypie-Illustrationen, mit einer reich belegten bibliographischen Abhandlung von H. Delarue, dem Genfer Konservator. Delarue hat erstmals diese Blätter untersucht und gibt nun in den Pages d'Art über die Ergebnisse Aufschluß. Im Anschluß an diese Publikation bringt nun Dr. J. Welti in der Neuen Zürcher Zeitung in anregender Weise die Diskussion in Fluß, indem er zu Dürer als Miniaturist vorläufig ein Fragezeichen setzt. Er zweifelt das Monogramm in der vorliegenden Form und Placierung an. „Eine weitere, nicht unwesentliche Frage ist die, ob Dürer im Jahre 1521 als Miniaturist überhaupt in Frage kommt. Bekanntlich zog er im Juli 1520 nach den Niederlanden und kehrte erst nach gut einjähriger Abwesenheit wieder nach Nürnberg zurück. Die mächtigen Eindrücke, die er auf seiner Reise empfangen hatte, die Ehre, die dem Künstler, „als einem großen Herrn“, überall

angetan wurde, das alles erweiterte seinen Horizont, stärkte sein Selbstgefühl und regte ihn zu großen Plänen an. Er trägt sich mit dem Gedanken, Großbilder zu malen, die sein bisheriges Schaffen in den Schatten stellen sollen, und geht mit Eifer an die Entwürfe. Da entstehen die Skizzen zu dem geplanten mächtigen Bilde der Madonna im Kreise zahlreicher Heiliger, zu einer Anbetung, einer Kreuzigung und einer Grablegung. Das alles ist zwar unausgeführt geblieben, und nur die vier Apostel lassen uns ahnen, wohin Dürer strebte, aber schon aus diesen zum Teil noch im Jahre 1521 entstandenen Skizzen läßt sich doch deutlich genug der Drang des Meisters nach dem Großbild ablesen. Und da soll er sich denn im Verein mit Schülern seiner Werkstatt auf die Illustration einer Abschrift eines bekannten älteren Werkes verlegt, soll das „fleißige Kläubeln“, wie er in einem



## Ritter & Uhlmann

Basel



Fabrikation elektrischer  
Beleuchtungs-Körper



Spezialität:

Diffusoren-Lampen

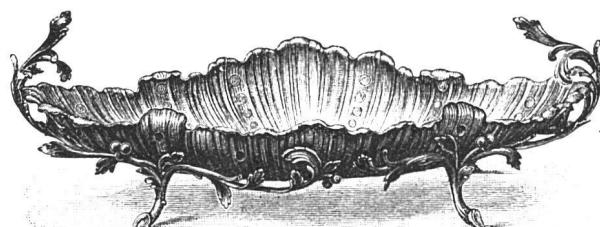
patentiert in allen Staaten

Bei Adressänderungen  
ist stets auch die alte  
+ Adresse anzugeben +



JAKOB BECKER, CHUR.  
GARTENBAUGESCHÄFT-  
GARTENTECH. BUREAU.

**EUBOOLITH-FUSSBODEN**  
**VORZÜGLICH BEWÄHRT**  
Muster & Referenzen • Besuche stehen zu Diensten  
**EUBOOLITH-WERKE AG. OLLEN**



**HANS MÆDER - ST. GALLEN**

Versilberung  
Vergoldung

Galvan. Anstalt

Vernicklung u.  
Metallfarben



APPARATEFABRIK / BAHNHOFSTR. 57  
**NEYER & C<sup>o</sup> ZÜRICH**  
 TELEPHON: SELNAU 5277



**KLOSETTSPÜHLER**  
**,,STELLA“** SYST. NEYER  
 NEUES VON FACHLEUTEN GLÄNZEND BEGUTACHTETES SYSTEM /  
 REGULIERBAR, ELEGANT U. SOLID  
 VERLANGEN SIE PROSPEKT UND PREISOFFERTE

Benötigen Sie

## T A P E T E N ?

Die Firma

**F. Genoud & Cie in Bern**

Speicherstrasse 12, gegenüber der Hauptpost, bietet Ihnen hervorragende Auswahl. Größtes Lager am Platz Bern. Verlangen Sie unsere Muster. Teleph. 3578.

**WALTER HUGENTÖBLER**  
 ST. GALLEN  
 TELEPHON 3389

**ATELIER**  
**F Ü R**  
**TYPISCHE**  
**ENTWÜRFE**

Brief an Jakob Heller einst die mühselige, zeitraubende Fein- und Kleinmalerei nannte, wieder angefangen haben? Und wie merkwürdig berührt es, daß der Mann, der mit so viel neuen Ideen und Gedanken geladen war, sich mit einer Kopie seiner 13 Jahre früher entstandenen „Kleinen Passion“ hätte begnügen sollen, die, wie man selbst aus den Reproduktionen in den Pages d'Art ersehen kann, als Endergebnis einen sehr vergrößerten und verschlimmbesserten „Dürer“ ergab.“

Dr. Fr. Leitschuh in Freiburg nimmt nun ebenfalls in den Spalten der Neuen Zürcher Zeitung Stellung zu den beiden aufgeworfenen Fragen über das Monogramm und über die nähre Veranlassung zur Anfertigung von Miniaturen in jenen Jahren. Er kommt nach verschiedenen Hinweisen auf die Originale zum Schluß: „Jedenfalls ist es die einzige der Kunstgeschichte bekannte farbige Dürer-Passion, die zu Lebzeiten und unter den Augen des Meisters ausgeführt worden ist. Daran läßt sich nicht rütteln und deuteln.“ Über die Anbringung des Monogramms äußert sich Leitschuh u.a. wie folgt: „Abgesehen davon, daß es der Monogrammierungsart des Zeichners Dürer völlig widersprochen haben würde, zweimal sein Monogramm an derselben Stelle anzubringen, ist es doch selbstverständlich, daß diese 24 Umrahmungen der Miniaturen der Handschrift nicht von der Hand Dürers stammen, sondern von der eines Nürnberger Illuministen. Eine wiederholte sorgfältige Untersuchung der Monogramme hat übrigens überzeugend ergeben, daß die Strichführung der in Betracht kommenden Miniaturen mit der Strichführung der Monogramme völlig identisch ist. Mit derselben Tuschfarbe sind Monogramme und Konturen gezeichnet; die Monogramme zeigen dieselbe Aufzeichnung der Flüssigkeit. Die möglichst unauffällig, aber in den dem kleinen Formate entsprechenden Proportionen, sorglos, aber immer in gleichem Duktus hingesetzten Monogramme überraschen dadurch, daß sie alle Merkmale der Echtheit an sich tragen.“

An anderer Stelle werde ich den ganzen Miniaturenschmuck in seinen Beziehungen zur Nürnberger Miniaturenkunst eingehend behandeln. Hier sei es mir gestattet, nur auf einige wenige Fragen einzugehen, die der interessante Genfer Fund aufgeworfen hat.

In der zweiten Hälfte des Juli 1521 war Dürer von seiner Reise in die Niederlande heimgekehrt, nicht ohne schwere wirtschaftliche Sorgen. „Ich hab in allen meinen machen, zehrungen, verkaufen und anderer handlung nachtail gehabt im Niederland, in all meinen sachen, gegen großen und niedern ständen.“ Also seufzt Dürer in seinem Tagebuch. Er mußte um so mehr trachten, sich neue Aussichten für den Erwerb zu erschließen, als sich die Rückwirkung der geistigen Umwälzung des Lebens äußerlich sehr ungünstig auf seine künstlerische Tätigkeit äußerte. Größere Bestellungen für Altarbilder, Votivtafeln wurden in allen jenen Gegenden, wohin die neue Lehre gedrungen war, selten, ja hörten ganz auf, konnte doch jeder folgende Tag die Zerstörung des eben Geschaffenen bringen. — In Gent hatte sich Dürer bei dem Miniaturmaler Horebout aufs neue mit der Kunst der Klein- und Feinmalerei befriedet. In dessen Werkstatt sah er auch u. a. das Breviarium des Kardinals Domenico Grimani, in der kostlichen Bibliothek der Erzherzogin Margareta illuminierte Livres d'heures von der Hand des bald nach 1521 nach England gerufenen Meisters. Auch ist urkundliches Material vorhanden, das auf nahe Beziehungen Dürers zu den Nürnberger Miniaturisten hinweist, und zwar gerade nach der niederländischen Reise. Es ist also durchaus wahrscheinlich, daß Dürer für seine Werkstatt Aufträge für Buchmalerei übernahm und gelegentlich selbst Hand ans Werk legte.

Wenn Dürer seine kleine Passion jetzt wieder vornahm, um sie in das neue Gewand der Farbe zu kleiden,



## ZIEGEL A.-G. ZÜRICH

Beste Bezugsquelle

für

## Bedachungsmaterialien

aller Art, naturrot und  
altfarbig



**ZENTRALHEIZUNGEN SANITÄRE ANLAGEN  
JOS. MEISTER - SOLOTHURN TELEPH. 5.81**

so gab dazu sicher der Wunsch eines Gönners die Veranlassung. Wer sich etwa von der Meinung leiten läßt, daß diese Anlehnung an alte Erfindungen des Meisters den Wert der farbigen Passion herabdrücke, der wird schwerlich dem Kunstschaften Dürers gerecht werden können. Unermüdlich kehrt er immer wieder zu gewissen Stoffkreisen zurück, um sie wieder

aufs neue und in anderer Technik durchzuarbeiten. Wiederholungen solcher Art sind bei Dürer durchaus nichts Ungewöhnliches. Und gerade die kleine Holzschnittpassion besitzt alle Voraussetzungen, die den Meister reizen konnten, sie als Grundlage für eine farbige Wiederholung zu benutzen. Die Stoffwelt, die ihn in den Jahren der Entstehung dieser Handschrift beschäftigte, war eben die der Leidensgeschichte Christi. Viele Handzeichnungen aus diesen Jahren künden deutlich davon, daß Dürer nach seiner Heimkehr von den Niederlanden eine neue Passionsfolge zu veröffentlichen gedachte.

Aber auch die umstrittene farbige Passion Dürers, obwohl nicht neuartig akzentuiert, ist in jenen Blättern, die Dürers Monogramm tragen, das Ergebnis einer neuen Einsicht in die Geheimnisse der künstlerischen Anordnung. Die Übersetzung der Linien der Holzschnittblätter in das einheitliche bildmäßige Format mußte sich unter strenger Beobachtung der gegebenen räumlichen Disposition vollziehen. Die meisten Holzschnitte der Passion kennen nur ein Fluchtgebiet der Tiefenlinien, viele sind ganz verzeichnet durch die Nachlässigkeit des Holzschniders, die Größe der Figuren steht oft in keinem Verhältnis zur Architektur. So galt es, gleichzeitig mit der Übersetzung in die Farbe auch das Gleichgewicht in der Komposition wiederherzustellen. Bei soviel Schärfe, Feinheit und Gleichmäßigkeit der Durchführung kann nur der von einer „Vergrößerung und Verschlimmbesserung“ Dürers sprechen, der sein Urteil über farbenprächtige Miniaturen von wirklich gemäldeartigen Wirkungen ausschließlich auf Grund der Reproduktionen in den Pages d'Art zu bilden versucht.

Wir werden die Leser über das Ergebnis der weitern Untersuchungen auf dem Laufenden halten.

## MIETVERTRÄGE

liefert  
Buchdr. Benteli A.-G., Bümpliz-Bern

## Diplolith- u. Zementstein-Fabrik Dietikon E. G.

### Abteilung KORKFABRIK

Modernst eingerichtete Fabrik dieser Branche in der Schweiz

Fabrikation von **Korkplatten** und -**Schalen**  
zur Isolierung gegen Kälte- und Wärmeverluste

- I. MARKE F, zur Isolierung gegen Kälteverluste
- II. MARKE C, zur Isolierung gegen Wärmeverluste
- III. MARKE N, zur Isolierung  
gegen Erschütterungen und Geräusche

Prospekte und Kataloge gratis auf Verlangen

## Die führende Firma in Marmor- & Granit- Arbeiten

ist

ALFRED SCHMIDWEBER'S ERBEN  
DUFOURSTR. 4 / ZÜRICH 8

## J. SCHMIDHEINY & CIE

### HEERBRUGG

(Ranton St. Gallen)

liefern salpeterfreie

**BACKSTEINE** aller Arten, von grösster Druckfestigkeit. Festigkeit gemäß den Normalien des Schweizerischen Ingenieur- und Architekten-Vereins wird mindestens garantiert.

**PORÖSE PLATTEN** für Scheidewände, Boden- u. Wandbeläge. Sehr leichtes, nagelbares, vollständig schallfichteres Produkt. Bester und billigster Ersatz für Kork usw.

**DECKEN - HOHLKÖRPER** System Simplex, System Pfeiffer.

**BEDACHUNGSMATERIALIEN** in Naturrot u. engobiert

Referenzen, Muster und Prüfungsatteste stehen zur Verfügung.

## SCHREINEREI-WERKSTÄTTELENZBURG ALFRED HÄCHLER

EINZELAUFRÄGE UND GESAMTE INNENEINRICHTUNGEN NACH  
EIGENEN UND GEGBENEN ENTWÜRFEN IN FEINSTER AUSFÜHRUNG